







Unregelmäßigkeiten beim Biochemischen Bund

Da der größte Organisationskreis in Deutschland...

Die beiden hier getrennt vormalig von der Staatspolizei...

Wissenschaftlich sind Bändererfahrungen damit beschäftigt...

Güterzug erfährt Autobus

Sein Verbleib

Montag mittags durchfuhr ein Vollzugswagen der Strecke...

Immer noch „nationaler Ritsch“

Die neueste Wille nationaler Ritsche, die das Reichsministerium für Volksernährung...

Saftbefehl gegen die Direktoren der Raucher

Der Antrag der Staatsanwaltschaft ist gegen die früheren Mitglieder des Vorstands...

Sie rauchen viel?

Das heißt es besonders auf die letzten 12 Monate...

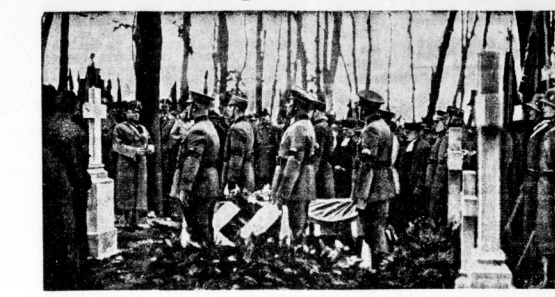
Professoren und wurde 1919 zum ordentlichen Honorarprofessor ernannt.

1911 bis 1923 hat er durch die anhaltische Regierung einen besonderen Lehrauftrag...

Prof. Dr. Max Vappenheim

In Kiel verließ der veröffentlichte erdachte Professor für deutsches, französisches...

Das Staatsergebnis für Morozowicz



Im Park des Schlosses Korzowicz (Krs. Westerbürg) fand das Staatsergebnis...

Die Lawinen-Katastrophen in Italien

Zahlreiche Todesopfer — Neues Unglück auf Korsika

Die schweren Schäden und die Opfer, die — wie gestern bereits gemeldet — an der ganzen Ostküste der Apenninen...

Auf Korsika 39 Todesopfer

Zwanzig unserer Korrespondenten

Nach den schweren Katastrophen in Italien wird auch auf Korsika eine ähnliche Katastrophe...

Ein kurzhaariger Hammer, das ist im Tal in schweren Regen...

Die erste Welle von dem Lawineneis in Bolzano...

113 Fahrzeuge in der Minute

Einige Ziffern des Londoner Verkehrslebens

Wenn man noch so lange in London lebt, man sieht immer wieder...

Die Polizei hat für sich ein verheerendes Bild...

Die Polizei hat für sich ein verheerendes Bild von der Schandhaft...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte der ersten Hälfte...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte der ersten Hälfte...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte der ersten Hälfte...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte der ersten Hälfte...

1. Juli vergangenen Jahres in einer einzigen großen Gießerei...

Afrika ruft ...

74-jährige Unteroffizier Expedition in die Wüste

Die jetzt 74-jährige Frau E. von Bourbourg...

Ziele Expedition ist von der unternehmungskraftigen...

Die Gemse, die die Bergbahn benutzt ...

Nur dem Förderricht in bei Waldheim befindet sich eine...

Das Wein auf dem Stadesamt

Der immerhin nicht allfällige Fall, daß ein Hofgut...

Beleidigung des Generals v. Horn

Der Reichspräsident, der Reichsminister und der Reichsminister...

Corrado Vivanti

Im Parma, wo Corrado Vivanti einen großen Namen...

Muffler-Inventoren

Unter falschem Namen So gläubig haben die italienische Muffler...

Die Komposition in der Sinfonie

Exponiert in einem Zimmer, das aus einem abstrakten...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte der ersten Hälfte...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte...

Die Arbeit ist in der ersten Hälfte der ersten Hälfte...







Gebt der Hitler-Jugend Raum!

30. Januar 1934 — Ein Jahr Hitler! Ein Jahr 33. In nationalsozialistischen Deutschland...

Ein vorüberer Front aber markiert die Jugend der Hitlerjugend...

Ein gewaltige Arbeit hat die Hitlerjugend in den vergangenen Jahren des politischen Kampfes geleistet!

Die organisatorische Arbeit der H.J. kann heute am größten Teil als abgeschlossen betrachtet werden!

Es läßt sich jedoch auch nicht immer alles an eigener Kraft schaffen. Zumal hier und da Schwierigkeiten in den Weg treten...

Gebt der Hitlerjugend Raum!

Gebt der H.J. in ihrer höheren Arbeit durch Inanspruchnahme von geeigneten Räumlichkeiten...

Rudolf Senkel, Bannführer 36. Gerhard Nieber, Bannführer 35.

Am Hofe der wilden Adler

Autarkie im Hof der Volkshochschule. Die Volkshochschule Halle veranstaltete am Donnerstag...

Wasserstände

Table with 3 columns: Name, Wasserstand, and other metrics. Includes entries for Elbe, Saale, and other rivers.

Verhütung erblicher Geisteskrankheiten

Der Direktor der Landesheilkanstalt Meckelen über die Infruchtbarmachung Erbwandern und erbliche Geisteskrankheiten

Einem aufläuternden Vortrag über die Verhütung erblicher Geisteskrankheiten durch Infruchtbarmachung...

Bei der Feststellung von Geisteskrankheiten wird es sich nicht um Methoden vor allem genealogisch vornehmen...

Das 25. Jahr des Hausfrauenbundes

Aus der Hauptversammlung des H.F.B. — Rückblick auf eine vielseitige tatige Tätigkeit

Am heutigen Nachmittag fand im Saal feines kleinen Saales die Jahres-Versammlung des Hallischen Hausfrauenbundes statt.

Ein Ende nur ein bedauerlicher Minderheit, denn im Laufe des Jahres ununterbrochen...

Gustav Warnet als Erzieher zur Mission

Vortrag der Missioniskonferenz

Die 56. Tagung der hallischen Missioniskonferenz wurde gestern fortgesetzt.

Der Leiter des Erziehungsinstitutes in der Markische zeigte das von früheren Jahren her neuartige Bild...

Es ist durch Überbetrieb (das ist praktisch bedingt) durch Überbetrieb, eine Methode die sich nur ungenügend...

Die Erfassung von Schmerzkranken, die in Selbstmord unterzogen sind, ist für die Verhütung erblicher Geisteskrankheiten...

Auch dem Volk soll durch reichliches Aufklärungsarbeit die richtige Haltung angedeutet werden...

Engländerfahrt eines Fernflugzeuges

Gestern, am 5. Februar, wurde das neue Fernflugzeug in Halle im Verkehrsamt...

Des Amtes entbunden

Beleider, bei einer Revision der Volkshilfe, die durch verschiedene Klagen des Publikums veranlaßt worden...

19jährige wirft sich vor den Zug

Machtraue (Krs. Torun). Gestern zwischen 11 und 12 Uhr hat sich die 19jährige Tochter des Weichenfellers...

Verstorbene der Halle. (Wenigste 200000 Steuerpflichtige)...

Über die legerische Einrichtung der Sterbefälle mit ihren derzeitigen 195 Mitgliedern...

Im Namen oder dankte Frau von Wolff der allerbesteren Vorständen für ihre aufopfernde Arbeit...

Der feierliche Eröffnungsausschuss

Der feierliche Eröffnungsausschuss in der Markische zeigte das von früheren Jahren her neuartige Bild...

Der feierliche Eröffnungsausschuss

Im Abend gezeigte Oberflächentafel zeigt ein ansehnliches lebendiges Bild...

Der feierliche Eröffnungsausschuss

In seinem Schlusswort fand Dr. Rnauf warme persönliche Worte für das Bürgerturn Barnack...

Der feierliche Eröffnungsausschuss

Admission in dieser Rubrik nur gegen Bezahlung laut Preisliste. 10. Gebr. Hofmannstr. 10, Halle (Saale).

Mitteldeutschland

6. Februar

Forschungsinstitut eingeweiht

Am 5. Februar wurde das am 1. September 1933 gegründete Forschungsinstitut eingeweiht...

Der Leiter des Forschungsinstituts, Dr. A. D. Müller, eröffnete den Vortrag im Namen der Deutschen Forschungsgemeinschaft...

Zurück zur Arbeit der Wissenschaft und des Bergbaues für das neue Institut...

Selbstanschlußamt Gerbstedt

Gestrichelt, beim Heimat wurde das neue Selbstanschlußamt in Gerbstedt eingeweiht...

Engländerfahrt eines Fernflugzeuges

Gestern, am 5. Februar, wurde das neue Fernflugzeug in Halle im Verkehrsamt...

Des Amtes entbunden

Beleider, bei einer Revision der Volkshilfe, die durch verschiedene Klagen des Publikums veranlaßt worden...

19jährige wirft sich vor den Zug

Machtraue (Krs. Torun). Gestern zwischen 11 und 12 Uhr hat sich die 19jährige Tochter des Weichenfellers...

Verstorbene der Halle

(Wenigste 200000 Steuerpflichtige)...

Über die legerische Einrichtung der Sterbefälle mit ihren derzeitigen 195 Mitgliedern...

Im Namen oder dankte Frau von Wolff der allerbesteren Vorständen für ihre aufopfernde Arbeit...

Der feierliche Eröffnungsausschuss

Der feierliche Eröffnungsausschuss in der Markische zeigte das von früheren Jahren her neuartige Bild...

Der feierliche Eröffnungsausschuss

Im Abend gezeigte Oberflächentafel zeigt ein ansehnliches lebendiges Bild...

Der feierliche Eröffnungsausschuss

In seinem Schlusswort fand Dr. Rnauf warme persönliche Worte für das Bürgerturn Barnack...

Der feierliche Eröffnungsausschuss

Admission in dieser Rubrik nur gegen Bezahlung laut Preisliste. 10. Gebr. Hofmannstr. 10, Halle (Saale).

M

46. Jahrg

Die W

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...

Wenn man gemeiner als...















# Das Deutsche Gesicht

Hans Fram / Roman von Hermann Erich Busse

Copyright 1932 bei Paul List Verlag, Leipzig C 1

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Doktor Selong verstand es, Pönten und Ueberzeugungen auf die geistvollste Art wirksam zu machen. So erfuhr ich das, was mir bevorstand, in Form eines humorvollsten journalistischen Vortrages über Zweck und Ziel, über rechtliche, geistige und sinnliche Folgen meines Auftrages, für mich, für die Heimat, für die Zeitung lebend. Ich sah überaus ansehnliche Gesichter, gab mir zwischenbald Mühe, den ernsthaften und ästhetisch bewußtsten Zuhörer zu spielen, aber das glänzendste Merkmal seiner Vortragsweise war, daß ich mit aller Art dagegen kämpfte, um mir nicht gerade vor Vergnügen auf die Scheitel zu fassen. Das ging nun nicht, denn dieser Herr Selong fuhr vornehm in Schwarz und Gelb einher und vor mir sah beim Sprechen keine nachlässigen Bemerkungen und die weißlichen Gamaschen auf Nadeln, so daß ich mit aller Art dagegen kämpfte, um mir nicht gerade vor Vergnügen auf die Scheitel zu fassen. Das ging nun nicht, denn dieser Herr Selong fuhr vornehm in Schwarz und Gelb einher und vor mir sah beim Sprechen keine nachlässigen Bemerkungen und die weißlichen Gamaschen auf Nadeln, so daß ich mit aller Art dagegen kämpfte, um mir nicht gerade vor Vergnügen auf die Scheitel zu fassen.

seit können, um so bald wie möglich mein Amt hier verlassen zu können.

Meinem Menschen, nahm ich mir vor, anker Vena Mad, würde ich meine Mörkte verraten, vor allem Zeilen nicht. Ich wollte ungeschert, allein die Rechte in die Heimat machen, an den Eltern, zu Lino, zu Zeit vor allem, zu Strom und Dem, Wald und Teufel. Zu Zeit hätte mich Steuben allein gelassen; denn er war ihm im Inneren, ich glänzte, nicht spielte da mit; denn Zeit hatte große Erfolge mit seinen Bildern auf bedeutenden Ausstellungen erzielt, während Steuben nur mit Vorarbeit anerkannt wurde und vor allem als Einzelner, Vorbild, Begonnenen umgeben seinen Namen und sein Werk. Er schmehte nicht auf die Kunst der Kritiker, die samt und sonders sein „Schlüssel“ von der Mäurer hätten. Nun fochte, wie man sagt, das Wasser in der Hand vor innerem Born, mein ich Zeit nannte und seine Kunst riefte.

Es war lieblos von mir, Steuben launisch auf diese Art zu reizen, aber nur indem man seinen eigenen Standpunkt fest vertritt, konnte man sich gegen sein herrschendes, selbstherrliches Streben behaupten, ohne auf dem Wege vor ihm zu stehen und seinen Ziele bestimmend vorzuschieben zu unterstützen. Er konnte nach solchen Aufritten ein ganz angenehmer Kamerad sein.

Vena Mad schrieb ich vor meinem Bild. Hoffentlich kam die Mutter, eine Dame nur, „ich es sehr gern, wenn ich dir, mit anstehen zu dürfen“.

Mio reichte ich mit Vena Mad. Evidentlicher ich an Anhalter Bahnhof mit einem einzigen, gerade noch für eine Dame tauglichen Soffer. Es lag nicht nur aus, wie ich ihn angelehnt brachte, die Ähnten (nicht von Antropologie und Art, den unvollständigen neuen Stern in rüberdem Schumann, den das Licht auf der linken Schöße und eine helle Strähne über

überm Gesicht, die sie mit vorgeschobener Unterlippe immer wieder verdeckte moeglich.

Ich sah meinem Gegenüber einen Binn, er entfaltete Vena, die es gerne in Kauf nahm. Vor Steubier kam sie knapp zu Atem, reichte mir die vom Stofftrager sitzige Gewand und aus jedoch dann ihr Stücken an. Sie konnte anhaben, was sie wollte, ihre vornehmste Linie, die nicht allein das körperliche, sondern auch das geistige betraf. Aber sie meinte, wenn man näher hinjoh, zu ansetzen, daß man sich ihrer nicht zu schämen brauchte, und ich oediete sehr darauf, mich ihrer in der Heimat so recht von Herzen innen und außen, auch mit den Augen anderer gefehen, freuen zu können. Ich wollte nicht genau nachsehen, doch große Verne, größere als die rote Nennme, die keine Wärme gab.

Zeit mochte ich sein am Gerand. Die Zeit vergahnt an Henrie, ohne sie besessen zu haben. Brauer ihrer Sorge wissen genau, wie viel sie verlieren, wenn sie sich absetzen lassen.

Ich habe mich abgesetzt lassen, andere, wenn auch nicht so schön, doch große Verne, größere als die rote Nennme, die keine Wärme gab.

Zeit mochte ich sein am Gerand. Die Zeit vergahnt an Henrie, ohne sie besessen zu haben. Brauer ihrer Sorge wissen genau, wie viel sie verlieren, wenn sie sich absetzen lassen.

Ich habe mich abgesetzt lassen, andere, wenn auch nicht so schön, doch große Verne, größere als die rote Nennme, die keine Wärme gab.

erlebt, er sog die Augen tief in die schmale Wölpate zurück.

„So, ich kenne sie flüchtig. Macht ein solches Einbruck. Wie ist sie denn? Das Maß von Genrie fant man nicht anlegen. Geht?“

„Nein, gar nicht. Vena Mad ist reiner und größer. Das sind natürlich in deinen Augen übertriebene Beschreibungen der Verhältnisse, aber in der Tat, sie ist so, weil sie schönere und, wie du vorhin sagtest, folgt.“

„Wie langweilig“, gähnte Steuben, jedoch irrten seine Pupillen wie Quecksilberfischchen in den Wölpaten hin und her.

„Aber das ist es, Fram, weshalb sie für mich nicht weiter in Frage kam, kein Temperament, keine Lust auf Abenteuer seien für ein. Frauen müssen etwas von Willkür in sich haben, reiches Moorhaus im Haar und auch den spröden Blick der Mitgefühligen. Früher gläubte man an Dermotillinen, es waren das die herrlichsten Frauen.“

„Ich hätte ihm ja jetzt doch meine Fräule weißen können. Aber ich fand es entsetzlich für mich wie für ihn. Ich blieb ruhig, sagste sogar und hörte mich jaagen: „Du hast eine ausgefallene Phantasie heute und sonst. Dem Wolf also, mein Vetter, die Wölfen Henrie, Heil.“

„Es lang nach unserem früheren Hiesigensjahren, auf den auch Steuben folgt einig.“

„Heil, Fram, dem Halber die tolle Leute.“

„Ich lachte und war die großen Hände in voller Breite auf die Scheitel. Alle Wölfen im Dorf lagen um an. Der Jazzfänger über drehte den Kopf wie ein Windweiser und brachte uns mit totem Blick; denn ein Stimmungsmacher sprach gerade, mehr als er sang, und durch die Rede gezogen seinen dummen Singlet in einen Trichter. Es war ein Weibesgebrüll. Die Parnerin fingierte die Fußschwänze, deren bebenden Spranz ein Wölfenbogen fand und förmlich hervorriefte.“

„Ich fand auf. Steuben, das sah ich nun, war mir kein schlimmes Halberer gekommen, das sah ich stets nach einem Glas Wein auf toten Wölfen schaute. Er brach zunächst über Willkürigkeiten in die schwerer Weidacher aus, dann poltrifizierte er extrem, dann wurde er häßlich, und zuletzt, falls ihn feiner Wind vorher mit Gewalt aus dem Raum geblieben hatte, belebte er die Frauen und Mädchen.“

„Ich fand auf, noch ehe diese Wandlungen über

**Familien-Anzeigen**

STATT KARTEN

**Fritz Funcke**  
**Hildegard Funcke**  
verw. Trautmann, geb. Lüttig  
geben ihre Vermählung bekannt

6. Februar 1934

Halle a. S. Dortmund  
Festschr. I. Henselendamm 279

**Herbert Salm**  
**Liselotte Salm**  
geb. Grün

Vermählte

Rittergut Grafendorf  
bei Jüterbog

Halle-Saale

5. Februar 1934.

**Martin Schroeder**

Sonntag nachmittag kurz vor 4 Uhr ist Gott der Allmächtige unserm kleinen, frommen, lieblichen guten Sohn

nach kurzer, schmerzlicher Krankheit, im 25. Lebensjahre, zu sich in die Ewigkeit.

Jerom. 31, 3

in tiefem Schmerz

**Buchhändler Carl Schroeder u. Frau Frieda geb. Hempel**  
Halle a. S., Rosenstr. 8, 11, den 5. Februar 1934.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 8.2.1934, von der St. Kapelle des Getreidenrischhofes aus statt.

Am Sonntag, den 4. Februar 1934 verschied im Krankenhaus zu Torgau, durch Unglücksfall, mein lieber, herzenguter Mann und treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Schwageressen, der

**Rangiermeister**

**Paul Wilde**

im Alter von 48 Jahren.

in tiefem Schmerz:

**Frau Minna Wilde geb. Reinhardt u. Kinder nebst Angehörige**

Falkenberg, den 5. Februar 1934.

Die Einäschung findet Mittwoch, nachm. 15 Uhr, in der großen Kapelle des Getreidenrischhofes zu Halle statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß beschied heute abend unser lieber, unvergesslicher Mann, mein lieber, treusorgender Vater, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der

**Oberbergamtskanzleisekretär**

**Otto Stolte**

Oberleutnant der Landwehr a. D. Inhaber mehrerer Orden.

Halle/S., Viktor-Scheffel Straße 2, am 4. Februar 1934.

Schmerzfüllt bringen wir dies zur Anzeige:

**Lina Stolte geb. Thien**  
**Karl Stolte**

Die Beerdigung findet Donnerstag, 8. Februar, 14 Uhr, von der großen Kapelle des Getreidenrischhofes aus statt. — Für Kisten, Spenden auf Beerdigungskasse: Diercke, Fleischerstraße, erbitten. Wir bitten höflich, von Beisetzbesuchen abzusehen.

**Erkaunliche Schönheits-Erfindung eines Arztes**

**Resenre, wie Frauen von 20 Jahren wie 30 jährige aussehcn können**

Die Wissenschaft ist der Ansicht, daß Falten durch den Verlust von gewissen Verwertungsstoffen im der Haut verursacht werden. Diese wertvollen Stoffe können nun ergänzt und der Haut die Fähigkeit verliehen werden, ihre natürliche Schönheit und Frische wiederzugewinnen. Nach langjähriger Ver suchen gelang es Prof. Dr. Stejfal von der Universität Wien, diese Stoffe aus der Haut junger Tiere zu gewinnen. Sie sind als „Nocel“ in der rosafarbenen Zofolan Hautnahrung enthalten. Die übernatürlich häufige Wirkung der rosafarbenen Zofolan

Jedeelerin dieses Blattes kann nun ein Gratis-Schönheitspäckchen erhalten. Das 3 kleine Zuben Creme Zofolan für Tag- und Nachtgebrauch und 4 Probepäckchen von Zofolan Gelb Creme „Dübel enthält. Anforderungen samt 2 Pf. in Marken für Postpäckchen an: Wiede & Co., Hamburg, Post 115000. C. F. Schroeder 50/2

Schönheitspflege auf der Hautnahrung wird auf Grund praktischer Versuche von einem namhaften Spezialisten in der Wiener Medizinischen Wochenschrift besonders hervorgehoben.

Benutzen Sie die rosafarbene Zofolan Hautnahrung (rose Packung) des Nachts. Sie ernährt und verjüngt Ihre Haut, während Sie die weiße, fettfreie Creme Zofolan (blaue Packung) zur Aufhellung Ihrer Haut und zur Weißigung erweiterter Poren und Mitesser. Packungen von 50 Pf. aufwärts.

Im Namen aller Hinterbliebenen

**Eva Gaier, geb. Keil**  
**Dr. Julius Gaier**  
**Luise Knoch, geb. Keil**  
**Walter Knoch**

Halle a. S., im Februar 1934.

**Danksagung.**

Es ist uns ein tiefes Bedauern, allen denen zu danken, die nach dem Tode unseres lieben Vaters, des

**Herrn Sanitätsrat**

**Dr. med. Hermann Keil**

in aller Anbiederung und Verehrung gedachten. Diese Worte gelten dem Arzt und dem Menschen und haben uns wohlgetan.

Im Namen aller Hinterbliebenen

**Eva Gaier, geb. Keil**  
**Dr. Julius Gaier**  
**Luise Knoch, geb. Keil**  
**Walter Knoch**

Halle a. S., im Februar 1934.

**Gott erlöse meine liebe Mutter, unsere Schwägerin und Tante von ihrem langen Leiden.**

Auf Wunsch der Verstorbenen erfolgte die Einäschung bereits in aller Stille.

Im Namen der Hinterbliebenen

**Karola Pabst.**

Halle, den 4. Februar 1934.

**Gummi-Bieder**

Spezialist

Wärmflaschen  
Stizkissen, Kranken-Ringe usw.  
Billigste Preise im Spezialgeschäft.

**Gummi-Bieder**  
Größe Steinstraße - Brüderstraße

**Gummi gegen Nässe**

Gummi-Überschuhe alle Größen

Wärmflaschen  
Stizkissen, Kranken-Ringe usw.  
Billigste Preise im Spezialgeschäft.

**Gummi-Bieder**  
Größe Steinstraße - Brüderstraße

**Rassige Schlankheit**

wirkt jugendlich und ist oft ansehender als ein schönes Gesicht. Getreidessamen u. elastisch, dabei aber wohlgebildet und federnd in den Bewegungen, das ist ein wertiges **Miamolets**, das standardisiert. Hormon-Dragee, bekannst, wirksam die Fettsucht u. deren Ursachen auf angenehme, natürliche Art, Miamolets, die Schwäche zu 20, die Körperkraft nach 7-10 sind in allen Apotheken erhältlich.

**Wafage**  
Dr. Conrad, Halle, im Februar 1934.

**Mißbräuche**

zwingen uns, die Vorlage von Angeboten, die sich nicht auf die Nachfrage beziehen, an unsere Auftraggeber zu unterbreiten.

Anzeigen-Abteilung der Hallischen Nachrichten

Ganz Halle kauft gut!

Heute sowie Mittwoch!

Alterleinsten zarter

**Pökel-Kamm 68**

Kabler-Kamm

Pökel-Rippe nur 64

La Knoblauchwurst nur 64

**A. Knäusel** Butter, Wurst, Fleischwaren

**Butter**

hervorragender Güte und Wohlgeschmack

**Butter-Krause**

**Groß- u. Kleingärtner „Biohum“**

Der Naturdünger düngt ihr Land besser als Stalldünger

(1 Ztr. Biohum = 3 Ztr. Stallmist)

Verlang: Sie kostenlos Prospekt etc. durch Generalvertreter

**Max Krug, Halle a. S., Markt 16**

**Graphologie** Jeden Mittwoch u. Donnerstag

**Schlesische Wellwurst**

Neu Gumbert  
Bucht-Schlesien, Bismarck-Platz  
Bismarck-Platz, Halle a. S., Markt 16

**im Monat**

ein feines Opfer zur Erhaltung der Gesundheit — diese Aufgabe sollte nie man ablassen, denn keine bleibt von Krankheit verschont! Besonders wertvoll sind Geben Bienen in den Tagen der Krankheit

Das schenkt große Privat-Krankenträger-Behandlung schon für einen geringen Beitrag sind Sie und Ihre Familie verheilt. Dabei erträgt sich unsere Bille auf das gesamte Gebiet der verheerenden Krankheiten (Asthma, Krampfen, Rheuma, Grippe und Influenza), Stenokardie und Diphtherie. Die ersten fünfzig 70-100% der durch Krankheit entlassenen Auslagen. Die beiden Preispatente, brauchen keinen Krankenschein und haben freie Arztwahl!

**Seipziger Verein-Barmenia**

Krankversicherung, i. Beamte, in Barmen u. Mittelrand a. G.

**Leipziger Verein-Barmenia, Leipzig M 22, Springerstr. 24.**

Ich bitte um unverbindliche Zusendung Ihrer Prospekte.







